



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dieben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stadt/und wird deswegen die Bergkerk ge-
nannt. Es sind auch allda 5. Klöster/ mit ih-
ren Kirchen/ 5. Hospitälē und ein Waisen-
Haus. Hat 6. schöne Pforten. Die Nürn-
bergische ist sehr ansehnlich. Mitten auf dem
grossen Markt stehet ein schön Kauff-Haus.
Die Stadt kam An. 1578. in der Staaten
Gewalt/ An. 1587. erobertens die Spanier.
An. 1591. die Staatlichen. An. 1672. den
21. Jun. die Chur-Cöllnisch und Bischoflich-
Münsterischen / welche sie aber An. 1674.
wieder verliesen.

Düren.

Düren ober Düren ist eine Stadt am
Fluß Röer/ allwo das Haupt der H. An-
na/ der Mutter der Jungfrauen Marien ge-
wiesen wird. An. 1547. im Aug. von Keyser
Carls Kriegs-Volk geplündert und angezünd-
et worden. An. 1642. drang sich das Kö-
nig-Weimarische Volk mit Gewalt in die
Stadt/ und hauset gar übel / wurde aber
noch selbiges Jahr von den Keyserl. und
Bayerischen daraus vertrieben.

Deutecom. Suche Dorecum.

Dhan.

Dhan ist ein Haus dem Teutschen Orden
gehörig/ ligt im Elsaß; und sind ehedem
die Herren von Liechtenberg allda Rasten-
Bögte gewesen.

Dieben.

Dieben ist ein Städtlein im Chur-Sächsi-
schen Kreiß an der Mulda / 4. Meilen
von Leipzig und 4. von Wittenberg / gleich in
der

der mitten. Es hat einen grossen Wald/ die Diebische Heyde genannt. Dieser Ort wurde An. 1637. von den Schwedischen ausgeplündert.

Diekirch.

Diekirch ist ein Städtlein an der Sauer oder Sura / im Lützelburger Lande ; es wächst daherum / auf Luxemburg zu / eine grosse Menge Weins.

Diemerungen.

Diemeringen ist ein Städtlein im Westerreich / so der Zeit Rheingräfisch seyn sollte.

Dienslacken.

Dienslacken oder Dynslacken / oder Dinylacken ligt zwischen Wesen und Duisburg I. Meile von Wesel / so die Staaden An. 1627. im Rajen zu Nachts überfallen und erobert haben.

Diepenau.

Diepenau ist ein Gräfflich Oberhonsch Amt-Haus / an den äussersten Grenzen selbiger Grafschaft / nechst dem Fürstenthum Minden gelegen.

Diepenheim.

Diepenheim ist vor diesem ein vornehmer / aber der Zeit ein schlechter offener Ort / in Ober-Isfel / zwei Meilen von Delden gelegen.

Diephold.

Diepholt ist das Haupt-Städtlein oder Markt-Flecken und Schloß der Grafschaft dieses Namens / bey dem Dummersee und der Hunte / gegen Hunteberg über